

Burmester, Silke (2012). *Beruhigt euch!* Köln: Kiepenheuer & Witsch. 32 S., 3,99 €

Das Muster ist immer wieder das gleiche: Kaum treibt ein neuer Erreger sein Unwesen, wird von einigen eifrigen Medien der Untergang beschworen. Sollten weder Ehec, H1N1 noch ein anderes Gruselvirus drohen, lässt sich mit der Finanzkrise zumindest der Niedergang des Abendlandes oder mit dem Klimawandel gleich das Ende der Zivilisation einläuten. In ihrem viel zu schmalen Büchlein *Beruhigt euch!* setzt sich Silke Burmester klug und amüsant mit der ständigen Überhitzung der Medienlandschaft auseinander. Früher war es nur der Boulevard, der die Hysterie schürte; heute sorgen Nachrichtensender und Internet rund um die Uhr dafür, dass man keine ruhige Minute mehr hat.

Die aufmunternde Lektüre der Autorin (*Das geheime Tagebuch der Carla Bruni*) soll gewissermaßen die Abwehrkräfte der Leserinnen und Leser stärken. Mit liebevoller ironischer Distanz, aber nie boshaft beschreibt Burmester, wie irrwitzig diese Sensationsmechanismen im Grunde sind, gegen die auch die ARD mit ihren in der Regel völlig überflüssigen ‚Brennpunkten‘ nach der Tagesschau nicht gefeit ist.

Einmal in Fahrt, ergänzt die Hamburger Journalistin ihre Erkenntnisse um die bissige Kritik an einer Gesellschaft, in der man zum Scheinwesen mutiert, wenn man kein Facebook-Profil hat, und in der Eltern schon ihre Vorschulkinder auf eine Karriere im Topmanagement vorbereiten.